

# Volkshochschule – Zusammenhalt in Vielfalt





# Von analog bis total digital.

[www.volkshochschule.de](http://www.volkshochschule.de)

Mehr als  
500.000 Kurse.  
Jetzt  
entdecken!

**vhs**  10 Jahre  
Wissen teilen



## Zusammen lernen in Vielfalt

Herzlich  
willkommen,



zur ersten bundesweiten Langen Nacht der Volkshochschulen.

Heute öffnen Volkshochschulen im gesamten Bundesgebiet ihre Türen. Mit Ihnen, unseren Kursleiterinnen und Kursleitern sowie den Mitarbeitenden wollen wir gemeinsam lernen und feiern. So setzen wir ein sichtbares Zeichen für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

In diesem Jahr begehen wir unser Jubiläum „100 Jahre Volkshochschule in öffentlicher Verantwortung“. Anlass ist die Verankerung der Volkshochschularbeit in der Weimarer Verfassung, die alle staatlichen Ebenen aufforderte, sich für die öffentliche Erwachsenenbildung einzusetzen. Wir feiern dieses Jubiläum unabhängig davon, wann Ihre Volkshochschule vor Ort gegründet wurde, denn wir alle teilen eine Geschichte und haben eine gemeinsame Überzeugung:

Demokratie braucht Demokraten, aber überzeugte Demokrat\*innen fallen nicht vom Himmel! Das gemeinsame Verständnis von unseren Grundwerten muss stets aufs Neue ausgehandelt werden – Menschenwürde, Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit realisieren sich nicht im luftleeren Raum; ihre Bedeutung muss immer wieder im Konkreten ausgestaltet werden.

Ein solcher Austausch der Meinungen, ein solches Ringen um ein gemeinsames Verständnis unserer Grundwerte, eine solche Auseinandersetzung über die Grundlagen unseres Zusammenlebens – all das findet in rund 900 Volkshochschulen im ganzen Land Tag für Tag statt. Unser Grundgesetz bildet dabei Fundament und Kompass gleichermaßen – es definiert die Spielregeln und stiftet Orientierung in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt. Die Vielfalt der modernen Gesellschaft, beeinflusst durch Globalisierung, Migration und demografische Entwicklungen, prägt das Leben in Deutschland und der gesamten Welt. Zusammenhalt kann nur gelingen, wenn wir die vorhandene Vielfalt erkennen und jede und jeden befähigen, sich mit ihren bzw. seinen Kompetenzen in unsere Gesellschaft einzubringen.

Wie Menschen in Vielfalt zusammen lernen erleben Sie heute in Ihrer Volkshochschule. Das gesamte Spektrum unserer Arbeit zeigen wir anhand von Beispielen in diesem Heft auf und wünschen Ihnen anregende Gespräche, neue Einsichten und eine informative sowie erlebnisreiche Nacht in Ihrer Volkshochschule.

Annegret Kramp-Karrenbauer, Präsidentin  
Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.

Martin Rabanus, Vorsitzender  
Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.

Zusammen lernen in Vielfalt

## Generationenlernen

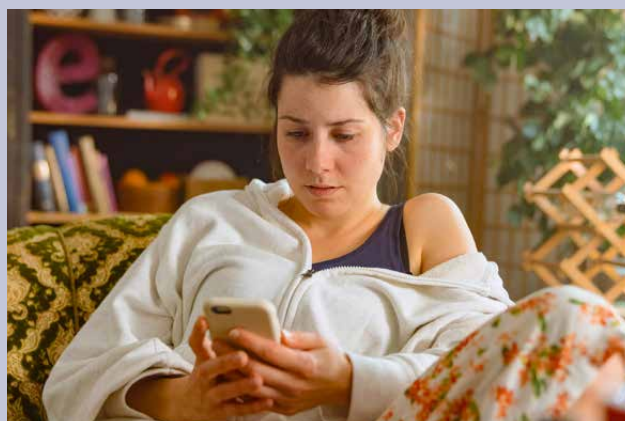
Volkshochschule Leipziger Land



An der Volkshochschule kommen Menschen jeden Alters zusammen um miteinander und voneinander zu lernen. Ganz besonders gilt dies für die Volkshochschule Leipziger Land, die Träger des Mehrgenerationenhauses Markranstädt ist. Das Haus ist zugleich Geschäftsstelle der Volkshochschule, Kursort für Angebote der vhs und anderer Partner und dient Bürgerinnen und Bürgern der Kommune und angrenzender Gemeinden und Ortsteile als Lern- und Begegnungsraum.

Mit ihren Angeboten im Mehrgenerationenhaus setzt die vhs Leipziger Land auf das Prinzip der generationenübergreifenden Wissensaneignung. So wird immer freitags zum „Familienfrühstück Schnatterinchen“ geladen. Gemeinsam bereitet man Frühstück vor, deckt den Tisch und tauscht sich aus. Die ehrenamtliche Initiatorin und Verantwortliche Steffi Wridt, 69 Jahre alt, fungiert als eine Art „Ersatzgroßmutter“, gibt ihre Lebenserfahrung und gesammeltes Wissen weiter und trägt so auch zur Stabilisierung mancher Familie bei.

Aktuell plant das Mehrgenerationenhaus mit lokalen Bündnispartnern einwöchige Ferienangebote für Kinder und Jugendliche. Unterstützt wird das Mehrgenerationenhaus dabei auch von Vereinen und Ehrenamtlichen, die Equipment zur Verfügung stellen und ihr Wissen an die nächste Generation weitergeben. Der Erfolg des Angebot und das Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zeigt, dass generationenübergreifende Wissensvermittlung funktionieren kann und beide Seiten davon profitieren – auf diese Weise wird auch so manches Talent entdeckt.



Zusammen lernen in Vielfalt

# Integration

Volkshochschule Jena

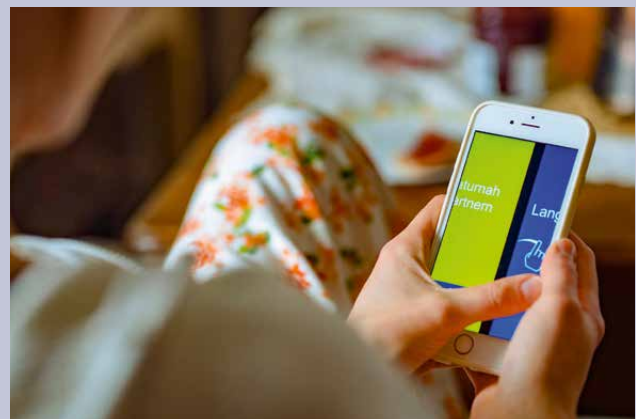


Um sich in einer neuen Heimat zurechtzufinden, braucht es mehr als Sprachkenntnisse. Deshalb wird an der Volkshochschule Integration umfassend verstanden und neben der Vermittlung sprachlicher Grundkompetenzen auch Berufsorientierung und -vorbereitung sowie gesellschaftliche, kulturelle und gesundheitliche Bildung mitgedacht.

Wie erfolgreich die Volkshochschule dabei ist, zeigt ein Beispiel aus der vhs Jena: In Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Schulamt Ostthüringen sowie zahlreichen Kulturpartnern bot die Volkshochschule im Jahr 2015 im Rahmen des Förderprogramms talentCAMPus plus ein mehrwöchiges Bildungsangebot für junge Geflüchtete ab 16 Jahren an. Ziel des Projektes war es, Talente, Interessen, Fähigkeiten und Perspektiven der Jugendlichen zu entfalten, um ihnen ein selbstbestimmtes Leben in Deutschland zu ermöglichen.

Über acht Wochen lernten die jungen Frauen und Männer – überwiegend aus Syrien, zum Teil aus Moldawien und dem Kosovo – an der Volkshochschule Jena die Deutsche Sprache und erhielten auch Einblick in das Leben und Arbeiten in Deutschland. Bei Besuchen in der Stadt, in Bibliotheken und Museen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre neu gewonnenen Sprachkenntnisse direkt in der Praxis anwenden und entdeckten nebenher auch noch das Leben, die Kunst und Kultur ihrer neuen Heimat.

Aus ihrer Zeit an der vhs gingen die Jugendlichen mit klaren Vorstellungen und dem Rüstzeug für einen erfolgreichen Bildungs- und Berufsweg hervor. Viele haben zwischenzeitlich einen Schulabschluss gemacht, eine Ausbildung oder sogar ein Studium begonnen. An die Volkshochschule kommen sie auch weiterhin gerne zurück, manchmal sogar als Kursleiterinnen oder Kursleiter.





Zusammen lernen in Vielfalt

# Starke Frauen

Volkshochschule Emden und  
Kreisvolkshochschule Aurich-Norden

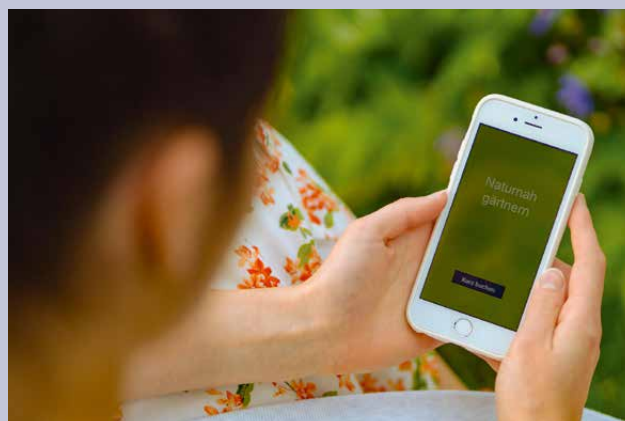


100 Jahre nach der Einführung des Frauenwahlrechts sind immer noch zu wenige Frauen in den Kommunalparlamenten vertreten. Damit sich dies ändert, engagieren sich Volkshochschulen vor Ort für die Stärkung und Professionalisierung des politischen Engagements von Frauen.

In diesem Herbst startet an den Volkshochschulen Aurich, Emden und Norden die Fortbildungsreihe „Frauen in die Kommunalpolitik“, eine Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreis Aurich und der Stadt Emden sowie der Volkshochschulen Aurich, Emden und Norden. Ziel des Projektes ist es, mehr Frauen für politische Tätigkeiten in der Kommune zu gewinnen. Gleichzeitig sind viele Frauen gesellschaftspolitisch aktiv und lernen durch diese Fortbildung, ihre Einflussmöglichkeiten vor Ort zu stärken.

Wegen des großen Erfolges wird das Fortbildungsangebot in dieser Form jetzt bereits zum dritten Mal angeboten. In sechs Modulen werden den Teilnehmerinnen Grundlagen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes, Haushalt und Finanzen, aber auch zu Kommunikation und Rhetorik sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vermittelt. Erstmals werden Einheiten zu den Sozialen Medien und Stressmanagement angeboten.

Die nächsten Kommunalwahlen in Niedersachsen stehen im Jahr 2021 an – dank des Angebots der Volkshochschulen Aurich, Emden und Norden hoffentlich mit mehr Kandidatinnen auf den Stimmzetteln.



Zusammen lernen in Vielfalt

## Bunt wie das Leben

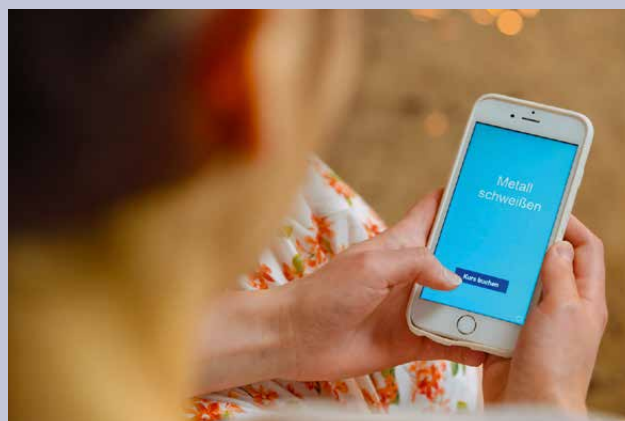
Volkshochschule Frechen



2019 jährte sich zum 50. Mal der Aufstand vor dem „Stonewall Inn“ in der New Yorker Christopher Street, bei dem sich Homosexuelle erstmals in größerer Zahl gegen Polizeiwillkür und Diskriminierung zur Wehr setzten. Ein willkommener Anlass für die vhs Frechen in ihrem Programm verstärkt Flagge zu zeigen.

In zahlreichen Veranstaltungen widmete sich die vhs der Geschichte der Schwulenbewegung sowie dem heutigen Umgang mit sexueller Orientierung. In einem thematischen Stadtrundgang in Zusammenarbeit mit dem Centrum für schwule Geschichte Köln ging es durch das „schwule Köln früher und heute“. Eine Ausstellung widmete sich der Künstlerin Mari Schradi, die in ihren Comics spannende und sehr persönliche Erfahrungen aus dem Alltag der LGBTQ-Community erzählt. Auch im „Demokratiefrühstück“, einer etablierten Veranstaltungsreihe der politischen Bildung an der vhs Frechen, wurde es bunt. Gemeinsam diskutierte die Stadtgesellschaft dort über eine Vielzahl an relevanten Themen, wie die „Ehe für alle“, „Bedeutung sexueller Orientierung im Sport“, „Rollenbilder und Repräsentation in Büchern, Serien und Filmen“ sowie aktuelle Befürchtungen angesichts erstarkender rechtspopulistischer Strömungen.

Während der Blick zurück zeigte, was seit den Aufständen in der Christopher Street alles erreicht wurde, machte die Diskussion im Rahmen des Demokratiefrühstücks klar: auch heute ist der vorurteils- und diskriminierungsfreie Umgang mit sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität noch nicht selbstverständlich. Deshalb setzt sich die vhs Frechen auch in Zukunft mit einer gender- und diversitygerechten Programmplanung für mehr Vielfalt in der Gesellschaft ein.



Zusammen lernen in Vielfalt

## Gelebte Vielfalt

Volkshochschule Hofer Land



„Vielfalt liegt uns am Herzen“ – unter diesem Motto wird Diversity an der Volkshochschule Hofer Land als Grundeinstellung gelebt und nicht nur als Management-Technik betrachtet. Als erstes Unternehmen in der Region Hof hat die vhs Hofer Land im Jahr 2011 die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und sich auch öffentlich dem Diversity-Prinzip verpflichtet.

Als Unterzeichner der „Charta der Vielfalt“ macht die vhs Hofer Land auf den ersten Blick deutlich, wofür sie steht: Sie hebt die positiven Aspekte gesellschaftlicher, kultureller und personeller Vielfalt hervor und wirbt, zum Beispiel im Rahmen des bundesweiten Diversity Day, bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ein wechselseitiges und interkulturelles Verständnis.

Mit „Vielfalt liegt uns am Herzen“ hat die vhs Hofer Land eine eigene Marke geschaffen, über die sie das Thema in die Öffentlichkeit trägt und Vielfalt anschaulich macht. Veranstaltungen, die unter diesem Motto laufen, sind mit einem eigenen Logo für Vielfalt gekennzeichnet, das sich zwischenzeitlich als Gütesiegel etabliert hat. Begleitende Aktionen, wie die Erstellung und Verbreitung von Kalendern zu Vielfalt, ein Fotowettbewerb oder Ausstellungen und Plakat-Kampagnen unterstützen das Anliegen. Mit der Aktion „Statements für Vielfalt“ positionieren sich auf der Internetseite der Volkshochschule verschiedene Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Religion gemeinsam mit vielen Hofer Bürgern zu Vielfalt, Weltoffenheit und Respekt.





Zusammen lernen in Vielfalt

# Inklusion als Chance

Volkshochschule Tübingen



Inklusion wird an der vhs Tübingen gelebt. Sei es der barrierefreie Zugang, die Induktionsanlage im Gebäude (übrigens eine der ersten in Tübingen) oder die ausleihbare mobile Rampe für Rollatoren und Rollstühle, die auch von anderen Einrichtungen der Stadt genutzt werden kann. Inklusion heißt in Tübingen, den Zugang zu allen Angeboten zu ermöglichen, Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern mit Handicap zu organisieren und seit vielen Jahren Kurse in Kooperation mit der „Lebenshilfe“ zu entwickeln. Und nicht zuletzt arbeiten an der Volkshochschule Menschen mit Behinderungen: die Cafeteria der vhs verbindet Inklusion und sinnvolle Arbeit miteinander. Menschen mit Handicap finden hier einen Arbeitsplatz und gleichzeitig neue soziale Kontakte.

Schon hier zeigt sich ein Kern der Tübinger Arbeit: Inklusion wird als gegenseitige Chance verstanden. Dieser Anspruch wird nach außen sicht- und erlebbar durch eine ganz besondere Initiative – den Chor „vhs Sign Singers“.

Unter der Leitung der erfahrenen Gebärdensprachdolmetscherin Rita Mohlau, selbst Kind gehörloser Eltern, übersetzen die Mitglieder des Chors simultan Lieder in die deutsche Gebärdensprache. Dank begleitender Mimik und Gestik werden über die Worte hinaus auch Emotionen transportiert. Sowohl Hörende als auch gehörlose Menschen erhalten so einen völlig neuen Zugang zur Musik.

Der Gebärdensprachchor der vhs ermöglicht tauben Menschen Partizipation am kulturellen Leben, baut Berührungsgängste gegenüber Gehörlosen ab und wirkt integrativ. Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft kommen so trotz Sprachbarrieren miteinander in Kontakt.



Zusammen lernen in Vielfalt

## Barrieren überwinden

Volkshochschule Böblingen-  
Sindelfingen



Menschen, die auf Sozialleistungen angewiesen sind oder denen formale Bildungsabschlüsse fehlen, können vom breitgefächerten Kursangebot der Volkshochschulen besonders profitieren. Vielen von ihnen fehlen jedoch die finanziellen Mittel oder die nötigen Informationen, um einen vhs-Kurs in Betracht zu ziehen.

Um Barrieren abzubauen und wirklich allen Menschen, ungeachtet ihrer finanziellen und sozialen Situation, den Besuch eines vhs-Kurses zu ermöglichen, entwickelte die vhs. Böblingen-Sindelfingen 2012 in Kooperation mit der örtlichen Tafel die vhs.LernBar. Die Idee dahinter: jede Kundin und jeder Kunde mit einer Einkaufsberechtigung für den Böblinger oder Sindelfinger Tafelladen soll die Möglichkeit erhalten, pro Semester einen vhs-Kurs kostenlos zu besuchen.

Über das Angebot informiert die vhs direkt in den teilnehmenden Tafelläden und nimmt den Menschen damit viele Berührungsängste. Gewählt werden kann fast aus dem gesamten vhs-Angebot. In den Kursen ist nicht bekannt, welche Kunden sich über die vhs.LernBar angemeldet haben, so dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Augenhöhe gemeinsam lernen können.

Das Konzept geht auf: Seit Projektbeginn konnten über 800 Buchungen über die vhs.LernBar verzeichnet werden. Besonders beliebt sind Sprachkurse, aber auch Kurse aus den Bereichen berufliche Qualifizierung, Gesundheit sowie kreative Angebote werden gerne besucht. Weil das Projekt so gut anlief, entschloss sich die vhs Böblingen-Sindelfingen, das Angebot nach Auslauf der Fördergelder zukünftig aus eigenen Mitteln zu finanzieren, damit es auch zukünftig heißt: Bildung für alle, unabhängig vom Einkommen.





Zusammen lernen in Vielfalt

# Gemeinsam nachhaltig

Volkshochschule Krefeld



Klima – Umwelt – Nachhaltigkeit – diese topaktuellen Themen prägen 2019 das Programm der vhs Krefeld | Neukirchen-Vluyn. Unter „vhs for Future“ bietet die Volkshochschule ein breites Angebot an Kursen und Veranstaltungen rund um den Klimaschutz. Dabei bemüht sich die vhs kontinuierlich um einen regen Austausch mit unterschiedlichen Akteuren und Interessensvertretern der Stadt. Ermöglicht wird dies durch zahlreiche Kooperationen, wie mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Krefeld, dem Verein Deutscher Ingenieure VDI e. V., dem Naturschutzbund Deutschland e. V., dem Fachbereich Umwelt und Verbraucherschutz der Stadt Krefeld und nicht zuletzt mit der Krefelder Ortsgruppe von Fridays for Future.

Im Mittelpunkt stehen Themen wie das Krefelder Klimaschutzkonzept, Potenziale zur Energieeinspar- und CO<sub>2</sub>-Reduktion, die Auswirkungen des Klimawandels und insbesondere die Ideen und Anregungen dazu aus der Bevölkerung selbst. Die vhs begleitet zudem eine Diskussion über das Krefelder Mobilitätskonzept. Dieses wird von der Stadt Krefeld erarbeitet.

Die Ergebnisse des Diskussionsprozesses werden in der vhs präsentiert und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Mit der Veranstaltung „Politisches Engagement fördern, jungen Menschen eine Stimme geben“ wurde ein generationenübergreifendes Diskussionsforum initiiert. Hier widmet sich die vhs, gemeinsam mit der Krefelder Fridays-for-Future-Bewegung und anderen Akteuren, wichtigen Fragen der Partizipation junger Menschen an demokratischen Entscheidungsprozessen.

Das zeigt: die Volkshochschule ist ein Ort der Bildung, der Begegnung und der Reflektion, zu vielfältigen Themen für alle Menschen.



Zusammen lernen in Vielfalt

## Fit fürs Ehrenamt

Volkshochschule Limburg-Weilburg



Demokratie lebt vom Engagement motivierter Bürgerinnen und Bürger, davon, dass Menschen sich entschließen, ihr eigenes soziales Umfeld aktiv mitzugestalten. Ohne ehrenamtlich Tätige wären viele gesellschaftliche Herausforderungen nur schwer lösbar. Daher ist es besonders bedeutsam, dass ehrenamtlich taktive Menschen gut gerüstet an ihre Aufgaben herangehen.

Die Volkshochschule Limburg-Weilburg bietet deshalb in diesem Jahr bereits zum siebten Mal ein spezielles Fortbildungsprogramm an, um Ehrenamtliche für ihre Tätigkeit zu qualifizieren. Die Fortbildungsangebote richten sich an alle Menschen, die bürgerschaftlich engagiert sind, sei es in Kultur- oder Sportvereinen, im Tier- oder Naturschutz, in Feuerwehr und Rettungsdiensten oder im sozialen Bereich wie etwa in Hospizvereinen, Flüchtlingshilfe oder Obdachlosentafeln.

Die Themen reichen von „Kommunikation im Verein“, „Fördermittel von Stiftungen“, „Computernutzung im Ehrenamt“ und „Mitgliederverwaltung mit Excel“ über „Datenschutz im Verein“, „Grundlagen des Projektmanagements“, „Steuerrecht für gemeinnützige Vereine“, „Eine Rede schreiben und halten“ bis hin zum „Freiwilligenmanagement“. Der Besuch der Kurse ist für ehrenamtlich Tätige kostenfrei.

Ohne ehrenamtliches Engagement wären viele gesellschaftliche Herausforderungen nur schwer lösbar. Mit ihren Qualifizierungsangeboten unterstützen Volkshochschulen in ganz Deutschland die Arbeit der Ehrenamtlichen und leisten damit einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander.





Zusammen lernen in Vielfalt

# Demokratischer Diskurs

Volkshochschule Leipzig



Die Bürgerrecht.Akademie wurde nach zwei Jahren der Entwicklung im Jahr 2018 in der Volkshochschule Leipzig gestartet.

Dieses Format der bürgerschaftlichen Bildungsarbeit ist eingebunden in ein neues Verständnis von demokratischer Bildung im Horizont aktueller gesellschaftlicher Verhältnisse. Sie steht in der Tradition der Volkshochschulen, in der Bildungsarbeit immer neue und direkte Wege zu Bürgerinnen und Bürgern zu suchen und zu beschreiten.

Die Bürgerrecht.Akademie Leipzig steht an der Schnittstelle von institutionalisiertem und beiläufigem bzw. alltäglichem Lernen und verbindet Bildung mit Demokratie und dem Alltag der Bürgerinnen und Bürger. Im Zentrum ihrer Aktionen stehen dabei die allgemeinen Grundrechte des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Methodisch-didaktisch verlässt die Volkshochschule Leipzig dabei mehr und mehr die traditionelle „Komm“-Struktur hin zu einer „Geh“-Strukturen in der Bildungsarbeit.

Seit ihrer Gründung nimmt die Bürgerrecht.Akademie Leipzig Stellung zum gesellschaftlichen Wandel der Gegenwart, der zu veränderten Lebensverhältnissen führt. Diese spiegeln sich besonders konzentriert in Städten wieder und verschärfen die Konturen bestimmter Milieus.

Die kreative Idee zur Bürgerrecht.Akademie wurde von Einzelnen im Netzwerk gedacht, aber im Bildungsraum Volkshochschule umgesetzt. Die vhs wird in ihrer Eigenverantwortlichkeit von der Bürgerschaft als besonders erfahrene und offene Institution u.a. zu Themen der politischen Bildung wahrgenommen. Geschätzt wird ihr Agieren frei von Eigeninteressen und ihr Know-How zur Entwicklung und Umsetzung von großen Veranstaltungen.



# Moderne Männer

Volkshochschule Karlsruhe



Traditionell besuchen mehr Frauen als Männer die Volkshochschulen. Fitness und Entspannung, Gesundheit und Ernährung, Erziehung und Partnerschaft gehören seit jeher zu den beliebtesten Bildungsthemen der weiblichen Zielgruppe. Angesichts neuer Rollenbilder und Gesellschaftsentwürfe werden viele vermeintlich klassisch weibliche Themen heute jedoch auch für Männer immer wichtiger. Neben rein beruflichen Kompetenzen suchen heute auch immer mehr Männer in ihrer persönlichen Lebenswelt nach Orientierung. Hierauf reagieren Volkshochschulen mit Angeboten, die sich gezielt an Männer richten und deren Bedürfnisse und Perspektiven in den Mittelpunkt stellen.

Die Volkshochschule Karlsruhe bietet bereits seit 2013 einmal im Jahr einen Männer- und Vätertag zu Berufs-, Familien-, Partnerschafts- und Gesundheitsthemen an. Der Tag ist von Männern für Männer konzipiert und bietet einen Raum für Informationen und Austausch. In Vorträgen und Workshops geht es um Stressbewältigung, gesunde Ernährung, den Umgang mit neuen und alten Rollenbildern sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Auch über diesen Tag hinaus finden Männer im Programm der vhs Karlsruhe viele speziell für sie konzipierte Angebote wie Väterstammtische, Fitnesskurse und Vortragsabende.

Sowohl bei der Themenplanung als auch in der Zielgruppenansprache arbeitet die Volkshochschule dabei eng mit lokalen Kooperationspartnern zusammen. Männertreffs und Vereine liefern inhaltliche Anregungen, steuern Ressourcen und Expertenwissen bei und bauen bei den Männern Vorbehalte gegenüber der Volkshochschule ab. Ganz nach dem Motto der Männer- und Vätertage: vhs – da kann Mann hingehen.





# Vielfalt auf einen Klick!

Suchen, finden, buchen.  
Jetzt online auf  
[www.volkshochschule.de](http://www.volkshochschule.de)

Mehr als  
500.000 Kurse.  
Jetzt  
entdecken!

**vhs** 

Deutscher  
Volkshochschul-Verband

Jetzt entdecken

Deutscher  
Volkshochschul-Verband e.V.  
Ulrich Aengenvoort

Obere Wilhelmstraße 32  
53225 Bonn

Redaktion: Sabrina Basler  
Grafik: designfoerster.de  
Druck: molberg medien, Bonn

Titelbild: Portrait of Eleanora d'Este – Christie's Images/Bridgeman Images;  
Egyptian queen – Granger/Bridgeman Images;  
Marx – Adobe Stock/Shutterstock

Seite 1: CDU/Laurence Chaperon; DBT/von Saldern  
Seite 2: vhs Leipziger Land  
Seite 3: alvarez – E+/Getty Images  
Seite 4: vhs Emden/kvhs Aurich-Norden  
Seite 5: Circle Creative Studio – iStock/Getty Images Plus  
Seite 6: vhs Hofer Land  
Seite 7: vhs Tübingen  
Seite 8: vhs Böblingen-Sindelfingen  
Seite 9: kateleho Seisa – E+/Getty Images  
Seite 10: JasonDoiy – iStock/Getty Images Plus  
Seite 11: stevanovicigor – iStock/Getty Images Plus  
Seite 12: Vasyi Dolmatov – iStock/Getty Images Plus

Filmstills: MSB-Film/Leon Greiner